

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

um darin zu lesen, was damals diese harten und knöchigen, dann wieder müden und zum Teil verwüsteten Antlitze prägte. Selbst in der Entspannung der Züge – wie hier – bleibt diese Prägung bestehen. Die gefangenen Franzosen sitzen da, die Hände gefaltet, nicht so sehr ergeben in ihr Schicksal, als vielmehr durchgefnetet von ihrem Erleben. – Die Kamera, die auf sie gerichtet wurde, sahen sie, aber keine Bewegung änderte ihre Haltung.

Die Gesichter der deutschen Soldaten sind entspannt, aber nicht entzerrt. Die Züge blieben in dem inneren Spannungszustand, wie die Schlacht sie so formte.

Soldatengesichter vor Verdun – Züge von Menschen, die vielleicht heute noch irgendwo leben. Das seelische Übernächtigtsein, das damals im Antlitz stand, ist zurückversunken in die dunkelsten Salten der Alltagsseele. Deshalb sieht man solche Gesichter heute nicht mehr, man muß sie suchen auf alten Lichtbildern.